

MUSEUM
EDUARD
SPÖRRI

MUSEUM
EDUARD
SPÖRRI

PROGRAMM
2018

Figuration
10 JAHRE MUSEUM
EDUARD SPÖRRI

Gianfranco Bernasconi, Christoph Brünggel,
Nora Dreissigacker, Dieter Hall, Kurt Hediger,
Marc Leroy, Eugen Maurer, Victorine Müller,
Ruth Maria Obrist, Erwin Rehmann, Ursula
Rutishauser, Lukas Salzmann, Paul Takács,
Werner und Ruth Wälchli, Adolf Weber.

26. Mai – 2. Dezember 2018

EDUARD
SPÖRRI
STIFTUNG



Figuration

10 JAHRE MUSEUM EDUARD SPÖRRI

Gianfranco Bernasconi, Christoph Brünggel, Nora Dreissigacker, Dieter Hall, Kurt Hediger, Marc Leroy, Eugen Maurer, Victorine Müller, Ruth Maria Obrist, Erwin Rehmann, Ursula Rutishauser, Lukas Salzmann, Paul Takács, Werner und Ruth Wälchli, Adolf Weber.

26. Mai – 2. Dezember 2018

Vernissage: Freitag, 25. Mai 2018, 19.00 Uhr

Der Ausstellungstitel *Figuration* verweist darauf, dass Eduard Spörri (1901–1995) zeitlebens ein vehementer Verfechter der figurativen Kunst war. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Museums Eduard Spörri geht die Ausstellung der Frage nach, wie sich die Künstlerfreunde von Eduard Spörri zum Spannungsbogen *Figuration – Abstraktion positioniert haben*.

Die Ausstellung zeigt ebenfalls Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die sich in der 2010 begonnenen Ausstellungsreihe «Eduard Spörri trifft ...» mit *Leben und Werk von Eduard Spörri vertieft auseinandergesetzt haben*.

2019 wird eine Jubiläumspublikation mit einem Einführungstext von Rudolf Velhagen und einer Dokumentation der «Eduard Spörri trifft ...»-Ausstellungen erscheinen: 2010: Victorine Müller, 2011: Christoph Brünggel, 2012: Paul Takács, 2013: Dieter Hall, 2014: Lukas Salzmann, 2015: Ruth Maria Obrist, 2016: Nora Dreissigacker, 2017: Ursula Rutishauser.



v.l.n.r.: Paul Takács, Gianfranco Bernasconi, Victorine Müller, Dieter Hall, Ursula Rutishauser und Lukas Salzmann, August 2017

Begleitprogramm

Mittwoch, 30. Mai 2018, 19.30 Uhr

Führung. Durch die Ausstellung mit Rudolf Velhagen und Christoph Brünggel.

Mittwoch, 20. Juni 2018, 19.30 Uhr

Führung. Durch die Ausstellung mit Rudolf Velhagen, Paul Takács und Dieter Hall.

Sonntag, 24. Juni 2018, 14.00 Uhr

Künstlergespräch. Mit Eduard Spörri's Künstlerfreunden Gianfranco Bernasconi, Kurt Hediger, Erwin Rehmann, Ruth Wälchli und Claudius Weber, Sohn von Adolf Weber.



Kurt Hediger, Reinach, Januar 2018

Mittwoch, 29. August 2018, 19.30 Uhr

Führung. Durch die Ausstellung mit Rudolf Velhagen, Ruth Maria Obrist und Ursula Rutishauser.

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19.30 Uhr
Ankunft der Seifenblasen, eine Lesung mit Markus Bundi. Eintritt frei.

Aus seinem neuen gleichnamigen Gedichtband. Bereits die Maler der Renaissance kannten die Seifenblasen als Symbol für Werden und Vergehen. Inzwischen ist so mancher Traum geplatzt, die Kunst aber hat sich stets erneuert. Schriftsteller Markus Bundi (*1969) versteht seine neuen Gedichte nun ebenfalls als Seifenblasen, die er aufsteigen und schweben lässt – auf dass sie im Spörri-Museum gut ankommen werden.

Im Anschluss an die Lesung *Barbetrieb*.

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Führung. Durch die Ausstellung mit Rudolf Velhagen, Nora Dreissigacker und Lukas Salzmann.

Mittwoch, 7. November 2018, 19.30 Uhr

Buchvernissage. Eintritt frei.

Lukas Salzmann: *In The Viewer's Eye – The Unknown*
Autor: Rudolf Velhagen
Die neue Publikation dokumentiert Lukas Salzmanns Schaffen der letzten 10 Jahre.

In The Viewer's Eye – The Unknown umfasst mehrere Serien von Ölmalerie, die sich mit der Vielschichtigkeit von Realität und dem Verhältnis von Sichtbarem und Unsichtbarem auseinandersetzen, welches ein Grundthema im Schaffen von Lukas Salzmann ist.

Lukas Salzmann und Rudolf Velhagen erzählen aus dem Werk.

Mittwoch, 28. November 2018, 19.30 Uhr

Filmabend. Eintritt frei.

Pina tanzt, tanzt – sonst sind wir verloren (2011), ein Film von Wim Wenders.

Im Zentrum des Films von Wim Wenders stehen Ausschnitte aus Pina Bauschs Tanztheater-Stücken wie *Le sacre du printemps*, *Café Müller*, einem Café in Solingen, in dessen Nähe Bausch aufwuchs, Kontakthof und Vollmond. Diese werden durch Interviewstatements und weitere Tanz-Choreografien ergänzt, die an Schauplätzen in Wuppertal und Umgebung gefilmt wurden. Pina Bausch schuf im Bereich des Tanzes eine neue Form der Figuration.

Regisseur Wim Wenders hatte ursprünglich geplant, einen 3D-Film mit und über Pina Bausch zu drehen. Der Drehbeginn war für September 2009 geplant und mit ersten Probeaufnahmen wurde begonnen. Nachdem Bausch überraschend am

30. Juni 2009 starb, entschied sich Wenders, mit ihrem Ensemble einen Film zu drehen und ihr den Film zu widmen.

Im Anschluss an das Filmprogramm *Barbetrieb*.

Sonntag, 2. Dezember 2018, 14.00 – 17.00 Uhr
Finissage.



Blick in das Museum Eduard Spörri.

Begleitprogramm mit der Weinbaugenossenschaft

Freitag, 25. Mai 2018, 19.00 Uhr

Anlässlich der Vernissage der Ausstellung «Figuration» Präsentation des Jubiläumswines mit einer von Gianfranco Bernasconi entworfenen Weinetikette.

Mittwoch, 12. September 2018, 19.30 Uhr
Winzer trifft Künstler.

Führung durch die Ausstellung mit Rudolf Velhagen mit anschliessender Degustation von ausgewählten Wettinger Weinspezialitäten durch Kellermeister Meinrad Steimer.

Internationaler Museumstag

Sonntag, 13. Mai 2018, 14.30 – 16.00 Uhr
Taggen, sharen, liken – das hypervernetzte Museum. Eintritt frei.

Anhand von Werkbetrachtungen in der Ausstellung «Figuration» gehen wir der Frage nach, welche Bedeutung die direkte Begegnung mit dem Original im digitalen Zeitalter hat. Die vor allem in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram verwendeten Begriffe Taggen (etwas oder jemand mit einem Etikett versehen), Sharen (etwas mit Freunden teilen) und Liken (etwas mit «Gefällt mir» auszeichnen) erlauben unmittelbares Reagieren auf den Post von Freunden – die Begegnungsebene bleibt jedoch virtuell.

Ein Workshop für Jugendliche und Erwachsene.

Weitere Informationen auf www.eduardspoerri.ch

Vermittlung

Es ist ein Anliegen des Museums Eduard Spörri, dass auch junge Menschen Zugang zum Werk von Eduard Spörri erhalten. Die Workshops zur Ausstellung «Figuration» nähern sich malerisch und plastisch dem Schaffen von Eduard Spörri an.

Zielgruppe: Kindergarten, Unter- bis Oberstufe
Ort: Museum Eduard Spörri
Kosten/Dauer: CHF 150 für 90 Min.
Gruppengrösse: 1 Schulklasse
Kontakt: Anna Ninck, Kunstvermittlerin,
044 211 88 49, annaninck@bluewin.ch

Eingeladen

Singen Sie im Chor? Wirken Sie im Theater vor oder hinter den Kulissen? Musizieren Sie in der Blasmusik? Packen Sie bei einem Aargauer Festival mit an? Sind Sie im Kulturverein aktiv? Oder engagieren Sie sich freiwillig in einem Museum? Dann sind Sie eingeladen, Aargauer Museen, Schlösser und Ausstellungshäuser neu zu entdecken.

Vom 1. April 2018 bis 31. März 2019 kann jede Person, die sich im Aargau freiwillig für Kultur engagiert, rund 50 Aargauer Museen und Schlösser kostenlos besuchen. Der Kanton Aargau möchte damit seine Wertschätzung für die gesellschaftlich und kulturell wichtige Freiwilligenarbeit ausdrücken und alle Kulturfreiwilligen auf Entdeckungsreisen schicken. Das Museum Eduard Spörri ist dabei und freut sich auf Ihren Besuch.

Informationen: www.eingeladen.ch

Allgemeine Informationen

Museum Eduard Spörri

Bifangstrasse 17a, 5430 Wettingen

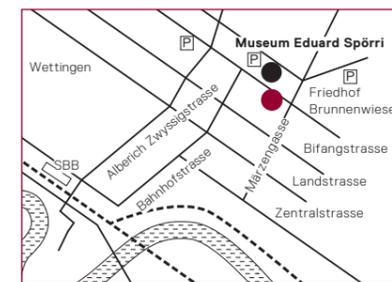
Kurator: Dr. phil. Rudolf Velhagen

Kontakt: ruvelhagen@bluewin.ch

Öffnungszeiten

17. Februar – 24. Juni und 18. August – 2. Dezember 2018

Samstag/Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr



Anfahrtsplan

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab Bahnhof Baden oder Wettingen Bus Nr. 3 in Richtung «Friedhof Brunnenwiese». Bei der Haltestelle «St. Sebastian» aussteigen, an dem an der Dorfstrasse gelegenen Restaurant «Freihof» vorbei in Richtung Bifangstrasse gehen.

Stiftungsrat

Antoinette Eckert, Wettingen, Präsidentin
Angelika Meier, Wettingen, Vizepräsidentin
Paul Spörri, Rombach, Stifterfamilie
Sabine Stenz, Wettingen, Vertretung Ortsbürger
Lukas Erni, Hausen, Finanzen
Hubert Spörri, Zürich, kuratorische Begleitung
Luca Cioni, Kaisten, Technik und Infrastruktur

Impressum

Redaktion: Rudolf Velhagen
Gestaltung: wbf.n. Baden/Würenlingen
Druck: Wohler Druck, Spreitenbach
Bilder: wümlibicker gmbh (ausser)
Rudolf Velhagen (innen)

Sponsoring und Partner

AARGAUER KURATORIUM

GRAND CASINO BADEN

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Lägeren-Baregg

TÄGERHARD KIES

giuliani
DES SAUVREY ART & DESIGN

wümlibicker
typo | grafik | web

WOHLER DRUCK.CH

Georges und Jenny Bloch-Stiftung

WEINBAUGENOSSENSCHAFT WETTINGEN

Wettingen
Ortsbürgergemeinde

wettingen
stern an der limmat